

Rund um Spaß und Fröhlichkeit

1. Viel Spaß!



Was bedeuten die **fett** gesetzten Ausdrücke? → Verbinden Sie!

1. (Ein bisschen) **Spaß muss sein.**
2. **Spaß beiseite!**
3. **Da hört der Spaß auf.**
4. Du **verstehst** wirklich **keinen Spaß.**
5. Marianne ist echt ein **Spaßvogel!**
6. Na, das **ist ja ein teurer Spaß.**

- A Sie macht gern Späße und ärgert andere auf nette Art.
- B Du hast keinen Humor.
- C Das war nicht ernst gemeint.
- D Das kostet (zu) viel Geld.
- E Das ist nicht (mehr) lustig.
- F Jetzt aber mal im Ernst!

2. Wie spaßig!



Welcher der Ausdrücke aus Übung 1 passt? → Achten Sie auf die korrekte Form, und setzen Sie ein!

1. ► Du, die Konzertkarten kosten jetzt doch 82 Euro statt 67 Euro.
 ▷ Puh, das ist Sollen wir die Karten dann überhaupt kaufen?
2. ► Was? Du hast meine ganzen Karnevalskostüme in den Müll geworfen!
 Das finde ich überhaupt nicht lustig!
 ▷ Oh, Mann! ! Ich habe sie doch nur versteckt!
3. ► Thilo ist umgezogen, nicht? Kennst du seine neue Adresse?
 ▷ Ja, da muss ich aber noch einmal die Postleitzahl von Lyon nachschauen. Nein, , er wohnt in der Talallee 7.
4. ► Stell dir vor, in der Autowaschanlage haben sie sich gestern einen Spaß mit den Kunden erlaubt. Die Autos kamen nicht sauber aus der Waschanlage, sondern waren schmutziger als vorher.
 ▷ Soll das lustig sein? Also, ich finde, da
5. ► Ich habe den Kindern Bier gegeben, damit sie endlich schlafen.
 ▷ Was? Bist du verrückt? Das kannst du doch nicht machen!
 ▷ Das habe ich auch nicht. Ein bisschen
 ▷ Oh, Thorsten! Du !



Zur Erinnerung:
der Bär = großes, braunes Tier, das im Wald lebt, z.B. in Kanada und Alaska

der Streich = Aktion, mit der man jemanden zum Spaß ärgert
die Schippe = nord. Gerät mit einem langen Holzteil und einem breiten, flachen Teil aus Metall oder Plastik

3. Sich einen Spaß erlauben

S

Andere Leute ein bisschen zu ärgern und ihnen unwahre Geschichten zu erzählen – das macht manchen Menschen sehr viel Spaß. Kennen Sie diese Ausdrücke für solche Handlungen? → Finden Sie das richtige Verb in der Buchstabschlange!

AUFBINDENENTSPIELENTOJANEHMENGEVORMACHENLOR-ZIEHENNEHMEN

1. jemanden durch den Kakao
2. jemanden auf den Arm
3. jemandem einen Bären
4. jemandem einen Streich
5. jemandem ein X für ein U
6. jemanden auf die Schippe

4. Ich freue mich so!

M

Wie sagt man im Alltag, dass sich jemand sehr freut? → Setzen Sie die gesuchten Wörter ein, und ergänzen Sie die **fett** gesetzten Ausdrücke!

Decke – Häuschen – Schnitzel – Tanz



- 1. Luisa hat **sich wie ein** über unser Geschenk **gefreut**.
- 2. Die Kinder waren **vor Freude ganz aus dem**, als ich gestern die Katze nach Hause mitgebracht habe.
- 3. Ob Harald ein gutes Ergebnis hatte? Es war super! Er hat **einen Freuden** **aufgeführt**, als er den Brief gelesen hatte.



- 4. Als ich gehört habe, dass mein Freund doch frei bekommt und wir zusammen in Urlaub fahren können, bin ich **vor Freude fast an die** **gesprungen**.



Rund um Spaß und Fröhlichkeit**5. Lustig, lustig****M**

Was bedeuten diese Alltagsausdrücke? → Kreuzen Sie an! ✗

1. Er ist ein lustiger Vogel.

- A Er verkleidet sich gern als Vogel.
 B Er ist ein fröhlicher Mensch, vielleicht auch ein bisschen seltsam.

2. Jetzt ist Schluss mit lustig!

- A Jetzt ist der Punkt erreicht, wo es ernst wird.
 B Jetzt fallen mir keine Witze mehr ein.

3. Das kann ja lustig werden!

- A Das wird sicher ein toller Spaß!
 B Das wird sicher unangenehm!

4. Mach das, so lange du lustig bist.

- A Mach das, so lange du Lust hast.
 B Mach das, wenn du ein lustiger Mensch bist.

6. Schluss mit lustig**M**

Welcher Ausdruck aus Übung 5 passt? → Achten Sie auf die korrekte Form, und setzen Sie ein!

7 Ergänzen Sie die fehlenden Vokale (ö = oe):
 Eine bekannte deutschsprachige Oper von Wolfgang Amadeus Mozart heißt
 Die Z_b_rf_l_t_

1. ► Kann ich dir helfen?

▫ Gern, danke! Die ganzen Zwiebeln da müssen klein geschnitten werden. Aber keine Sorge, mach das einfach,
 den Rest mache ich.

2. Jetzt ist ! Wir müssen zeigen, dass wir noch schneller sind als die Konkurrenz!

3. ► Meine Mutter möchte gern in die Oper mitkommen.

▫ Puh, das !

4. Wolfgang? Vor dem brauchst du gar keine Angst zu haben, der ist

8. Lachen

M

Was bedeuten die **fett** gesetzten Redewendungen? → Verbinden Sie!

1. Ben hat gestern Abend so lustige Geschichten erzählt – wir haben alle **Tränen gelacht!**
 2. Du willst jeden Morgen um 5 Uhr Gymnastik machen? **Da lachen ja die Hühner!**
 3. Lea sagt über unsere Aufgaben immer, sie hätte sie erledigt. **Ich habe mir ins Fäustchen gelacht**, als unser Chef ihr gesagt hat, dass sie nicht gut im Team arbeiten kann.
 4. Anselm versteht überhaupt keinen Spaß. Der **geht zum Lachen** immer **in den Keller**.
- A Ich war froh, dass sie eine negative Erfahrung gemacht hat.
 B Er hat überhaupt keinen Humor.
 C Wir haben sehr viel gelacht.
 D Das ist total absurd.

Zu 1.: Wenn man so stark lacht, dass man gar nicht mehr aufhören kann, kommen einem irgendwann Tränen, also Wasser, aus den Augen.

Zu 2.: Viele glauben, dass Hühner dumm sind. Wenn sie über etwas lachen, muss es also Quatsch sein. Diesen Ausdruck sagt man im Alltag.

Zu 3.: Wer im Geheimen lachen will, hält sich die Hand offen oder geschlossen, also als Faust, vor den Mund.

Zu 4.: Menschen ohne Humor wollen nicht, dass andere sehen, dass sie lachen. Diesen Ausdruck verwendet man im Alltag.

9. Ins Fäustchen gelacht

M

Welche Redewendung aus Übung 8 passt? → Setzen Sie ein! Achten Sie auf die korrekte Form!

1. Die Politiker versprechen wieder einmal niedrigere Steuern.
!
!
2. Max sagt immer, dass Sven nicht Tennis spielen kann. Ich habe mir so , als Sven dann gewonnen hat!
3. Die Komödie, die seit letzter Woche läuft, ist wirklich lustig!
 Wir haben im Kino
4. Du willst einfach nichts tun, was Spaß macht, oder? Wahrscheinlich gehst du sogar